



Deutsch-israelische Wohnwoche

Wie jedes Jahr veranstaltete die Jugendgruppe der Friedenskirche Neu-Ulm eine gemeinsame Wohnwoche während der zweiten Schulwoche. Die Jugendlichen übernachteten dazu eine ganze Woche in den Gemeinderäumen und leben Alltag zusammen. Vormittags gehen sie zur Schule und Nachmittags und Abends gibt es Programm für die Gruppe. Die Besonderheit dieses Jahr war ein Besuch der israelischen Partnergemeinde aus Tiberias. 20 Jugendliche mit ihren Betreuern nahmen ebenfalls an der Wohnwoche teil, sodass die Gruppe auf knapp 70 Leute anwuchs. Vormittags erhielt die israelische Jugend ein Extraprogramm um die Ulmer Umgebung kennenzulernen. So wanderten sie im Allgäu, besuchten die Charlottenhöhle oder die Stolpersteine in Ulm.

Ein Besuch in einer der 10. Klassen der Christoph-Probst Realschule stand ebenfalls auf dem Programm. Durch viel Zeit zum Austausch bekamen die Jugendlichen einen guten Einblick in den Alltag von den deutschen Jugendlichen. Der Besuch war der Zweite in diesem Jahr, nachdem die deutschen Jugendlichen schon im April über Ostern in Israel zu Gast waren. Somit war die Wiedersehensfreude groß. Durch die Unterstützung der Friedenskirche fühlte sich die israelische Gruppe sehr herzlich aufgenommen und gut versorgt. Unser Foto zeigt die fast 70 Jugendlichen aus Deutschland und Israel, die eine Woche miteinander bei einer Wohnwoche in der Friedenskirche Neu-Ulm verbrachten.

pm/Foto: Friedenskirche

